



**Informationen gemäß Art. 13 der
Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
für die Fundverwaltung**

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Gemeinde Mettingen
Die Bürgermeisterin
Markt 6 – 8
49497 Mettingen
Telefon: 05452 52-0
E-Mail: info@mettingen.de

2. Beauftragter für den Datenschutz

Aktuelle Kontaktdaten zum Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unserer Homepage (www.mettingen.de).

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Mettingen:
E-Mail: datenschutz@kaaw.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a. Der Zweck der Erfassung und Verwaltung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich auch den Fund- und Verlustmeldungen gemäß §§ 965 – 986 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

4. Kategorien von Empfängern (interne oder externe Weitergabe personenbezogener Daten)

Sie haben das Recht zu erfahren, welche Datenempfänger aufgrund von gesetzlichen Vorgaben Ihre personenbezogenen Daten erhalten. Gemäß Bürgerliches Gesetzbuch und Ordnungsbehördengesetz NRW erhalten folgende Empfänger Ihre Informationen zur Fundmeldung: Polizei, Kommunal- und Kreisverwaltungen, Konsulate und Botschaften. Gemäß Ihrem Einverständnis werden Ihre Stamm-, Adress- und Kontaktdaten an den Verlierer weitergegeben.

5. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von drei Jahren nach öffentlicher Bekanntmachung der Versteigerung Ihres Fundes (vgl. § 981 BGB) oder nach allgemeinem Eigentumserwerb gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft und u. a. keine gesetzlichen Pflichten entgegenstehen (Art. 17 Abs. 3 DS-GVO).
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, sofern die Voraussetzungen nach Art. 18 DS-GVO zutreffen.
- e) Recht auf Datenübertragbarkeit zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern an der Verarbeitung kein öffentliches Interesse besteht (Art. 20 Abs. 3 DS-GVO).
- f) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DS-GVO).

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgt, Widerspruch einzulegen. Ein solcher Widerruf berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden (Art. 77 DS-GVO).

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Kavalleriestraße 2 - 4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

Fax: 0211 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Bereitstellungspflicht

Die Angaben Ihrer Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass Ihre Daten nicht an den Verlierer übermittelt werden können.